

Volks- und Anzeigebblatt

Ersteinst
Dienstag, Donnerstag u. Samstag.
Abonnementpreis:
Vierteljährlich bei der Expedition
90 Pfg., durch die Post bezogen
1 Mt. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Einrückungsgebühr:
Die einspaltige Zeile oder deren Raum
innerhalb des Bezirks 6 J., außerhalb
des Bezirks 9 J. Anzeigen, die Mon-
tag, Mittwoch u. Freitag bis Vorm.
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Achtundvierzigster Jahrgang.

Nro. 145.

Winnenden, Samstag den 12. Dezember

1896.

Winnenden.

Die Gemeinde verkauft von den städt. Grundstücken im Schellenholz
Parz. Nr. 6118 10 a 50 qm Baumacker neben Johann Jakob Wied
von Hanweiler, angekauft um 420 Mk, am

Donnerstag den 17. Dez. ds. Js.,
vormittags 11 Uhr

im öffentlichen Aufsteich auf dem Rathaus, wozu Liebhaber eingeladen
werden.

Den 8. Dezember 1896.

Stadtschultheißenamt:
Hiemer

Winnenden.

Vergebung von Tiefbauarbeiten.

Die im Frühjahr zur Ausführung kommenden Kanalisationarbeiten
im Kostenvoranschlag von 12 400 Mk werden im Submissionsweg an
Einen Unternehmer vergeben.

Pläne und Bedingungen sind auf dem Rathhause dahier zur Einsicht
aufgelegt.

Tüchtige, im Kanalbau erfahrene Unternehmer wollen Offerte, nach
Prozenten ausgedrückt, bis **Donnerstag den 31. ds. Mts.,** abends
6 Uhr bei dem Stadtschultheißenamt einreichen.

Nähere Auskunft erteilt Bauverwalter Cleß hier.

Den 9. Dezember 1896

Stadtschultheißenamt:
Hiemer.

Bauverwaltung:
Cleß.

Pachtgeld-Einzug.

Die Pächter von städt. Grundstücken werden hiemit dringend aufge-
fordert, die pro Mart. 1896 noch ausstehenden Pachtgelber alsbald zu
zahlen.
Stadtpflege.

Revier Winnenden.

Stammholz-Verkauf.

Am Samstag den 19. Dezember,
vormittags 10 Uhr

aus dem Staatswald Harbt (bei Hegnach) Eichen: 4 Stück I.
Cl. mit 7,31 Fm., 3 St. II. Cl. mit 3,57 Fm., 8 St. III. Cl. mit
5,66 Fm., 6 Stück IV. Cl. mit 3,13 Fm.; 1 Rothbuche mit 0,63 Fm.;
Forkenstarkholz: 6 Stück Eichenholz mit 8,90 Fm. I., 0,97 Fm. II.,
1,16 Fm. III. Cl.; 3 Stück Langholz mit 1,54 Fm. II. und 1,89 Fm.
III. Classe.

Zusammenkunft im Wald am Eichenplatz.

Reichenbach.

Abbitte.

Ich Michael Goll, Bauer hier, nehme die unterm 27. Novbr.
ds. Js. gegen Jakob Binder, Bauer im Epchtshof gemachten be-
leidigenden Ausdrücke als unwahr zurück und bitte denselben auch auf
diesem Wege um Verzeihung.
t. Michael Goll.

J. B.

Den 9. Dezember 1896.

Schultheißenamt:
Räber.

Winnenden.

Bitte.

Für arme Schulkinder wird auch heuer wieder eine Weih-
nachtsbeschrung veranstaltet werden. Beiträge hiezu nehmen in Empfang
die drei hiesigen Stadtpfarrern.
Stadtpfarrer Volz.

Winnenden.

Mein Lager in

Glas, Porzellan und Steingutwaren

halte bei billigst gestellten Preisen bestens empfohlen.

R. Hahn, Kfm.

Hiezu eine Beilage mit Unterhaltungsblatt.

Winnenden.

Kleinkinderpflege.

Zu der am **Thomasfeiertag** stattfindenden **Weihnachtsfeier**
der hiesigen Kleinkinderpflege werden Gaben erbeten und in Empfang ge-
nommen von Schwester Luise, vom Kassier Hrn. Fr. Arch, sowie von
Stadtpfarrer Volz.

Gollenhof, 11. Dezember 1896.

Codes-Anzeige.



Verwandten, Freunden und Bekannten
geben wir die schmerzliche Nachricht, daß
unser lieber Gatte, Vater, Sohn und
Tochtermann

Christian Schrempf,
Deconom

heute früh 5 Uhr nach langem, schweren
Leiden im Alter von nur 40 Jahren sanft
verschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 1 Uhr
statt.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Winnenden.

Auf Weihnachten und Neujahr
erlaubt sich Unterzeichneter sein reichhaltiges Lager in

Gesangbüchern,
Gebetbüchern, Schulbüchern und Schreibheften,
Geschäftsbüchern,

Galanterie-, Leder- und Papeterie-Waren,
Schreib-, Poesie-, Photographie-Album und
Photographie-Rahmen,

Kalender in reicher Auswahl

zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung
zu bringen.

Uchtungsvoll
Wilh. Otto, Buchbinder,
gegenüber Herrn Messerschmied Giesler.

Winnenden.

Spiegel und Bilder,

sowie

Vorhang-Gallerien

in sehr grosser Auswahl

zu äußerst billigen Preisen.

Bilder werden solid eingerahmt.

O. Schlagenhauff, Glaser.

Feldbereinigung Winnenden. Abstreichs-Verhandlung.

Infolge eines Nachgebots kommt die Zufuhr der zur Auffüllung des Hohlwegs im Hohengraben nötigen Erde, im Voranschlag von 112 Mark, heute

Samstag den 12. Dezember,
vormittags 11 Uhr

auf dem Rathaus wiederholt in Abstreich.

Vollzugskommission.

Winnenden.

Zu unserer am
Sonntag den 15. Dezember 1896

im Gasthof z. Krone dahier stattfindenden

VERMÄHLUNGS-FEIER

erlauben wir uns, Freunde und Bekannte ergebenst einzuladen.

Fritz Krauß z. Krone.
Julie Zeitter.

Winnenden.

Auf Weihnachten

bringe ich mein reichhaltiges, gut sortirtes Lager in

Schreibmaterialien, Galanterie- und Leder-Waren

zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung; besonders empfehle ich als **Festgeschenke**

Gebet-, Gesang- und Predigt-Bücher,

Jugendschriften, Bilderbücher, Erzählungen,
Schulbücher, Schreibhefte

in großer Auswahl. Nicht Vorrätiges wird schnellstens besorgt.

Um geneigten Zuspruch bittet

Wilh. Sohler, Buchbinder.

Winnenden.

Grosse Auswahl
in selbstgefert.
Deckelkrügen und
Gläsern,
Betflaschen



Tintengefässe
mit Deckel
für Schulen,
Ess- und Vor-
leglöffel,

Porzellan und Glaswaren,
nebst

Emailgeschirr aller Art,

Cylinder, Blumenvasen, Wein- & Bierflaschen,
Trinkgläser und verschiedene Service, lack. Servier-
bretter, Salztinnen, Kaffeemühlen, Korkzieher,
Portemonnaies, Gummibälle, Mundharmonika und
viele zu Geschenken passende Artikel.

sowie

Kinder-Spielwaren

empfehle billigst

Fr. Kallenberg jr., Zinngießer.

Winnenden.

Süss-Butter

ist wieder eingetroffen und immer frisch zu haben bei

Julius Volz.

Winnenden.

Auf **Weihnachten** empfehle ich in guten und schönen Qual.
neue Zwetschgen, neue Birnschnitz, Nüsse, Äpfel,

sowie

schöne frische Eier

zu den billigsten Preisen.

Friedrich Großenberger, Händler.

B ü r g.

Holz-Verkauf.

Unterzeichneter bringt am nächsten

Dienstag den 15. Dezember,

mittags 1 Uhr

28 Nm. buchene Scheiter und Brügel,
5 " forchene Scheiter und Brügel,
900 buchene und 200 forchene Wellen,
13 forchene Sägböcke,
1 eichenen Stamm und
20 Lose im Boden befindliche Stumpen

zum Verkauf.

Zusammenkunft im Schlag im Gitzel an der Nettersburger Straße.
Abfuhr sehr gut. Liebhaber sind eingeladen.

Jakob Kirhdörfer.



Winnenden.

Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Geschäfts
bringe ich mein **gesamtes**

Waren-Lager

bestehend in:

Tuch und Burkin, baumwollenen und halb-
wollenen Hosentoffen, sowie Flanellen,
Bodenläufern etc.

zu unter den **Ankaufspreis** herabgesetzten Preisen zum
vollständigen Ausverkauf und lade ich hiemit meine werthe
Kundschaft, sowie ein sonstiges geehrtes Publikum von hier und
auswärts zum Einkauf freundlichst ein.

Achtungsvoll

Gottlieb Guge, Tuchmacher.

Winnenden.

Zu **Geschenken** geeignet empfehle billiaft:

Schreib-, Photographie- und Postkartenalben,
Karten, Unterhaltungsspiele, Lederwaren,
Parfümerien, Glasbilder und Ständer,
Galanterie-Gadgen aller Art

Fr. Dobler,
neben der Post.

Winnenden.

Zum Backen

empfehle

**Citronat, Orangeat, Mandel,
Feigen, Rosinen, Zibeben,
gem. Zucker, sämmtl. Gewürze**
in schöner, frischer Ware. **R. Hahn, Rfm.**

Winnenden.

Wir haben fortwährend in unseren Stallungen hier eine
Auswahl schöner



Kühe und Kalbins



zum Verkauf stehen und erlauben uns,
Liebhaber, welche kaufen oder tauschen wollen,
hierher einzuladen, da wegen des gegenwärtigen Hausierhandels
Verbots uns unmdalich ist, unsere Kunden zu besuchen.

Thalheimer & Stern.

Weiler z. Stein.

**Sämmtliche Backartikel,
schönes Mehl Nr. 0,**

alle anderen Sorten Kunstmehl,

sowie

Futtermehl, Welschkorn und Welschkornmehl
empfehle **A. Fritz.**

Winnenden.
Zum Backen
empfehle in guten und schönen
Qualitäten:

ausgel. Mandeln,
bittere Mandeln,
Citronat, Orangeat,
Rosinen, Zibeben,
Sultaninen, Feigen,
Zwetschgen,
Drangen, Zitronen,
gestoß. Zucker,
Staubzucker,
Kristallzucker,
Hagelzucker,
Strenzucker,
Vanillzucker,
Landhonig,
Savannahonig,
Chocolade, Cacao
in verschiedenen Sorten,
Backoblaten,
Hirschhornsalz,
Pottasche,

sowie
sämtl. Gewürze
in frischer Ware zu den billig-
sten Preisen.

Jul. Volz, Cond.



Beste und billigste Bezugsquelle für
garantirt neue, doppelt gereinigt u. gewaschene,
echt nordische

Bettfedern.

Wir versenden zollfrei, gegen Nachn. jedes be-
liebige Quantum **Gute neue Bettfedern**
per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und
1 M. 25 Pfg.; **Feine prima Halb-
daunen** 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.;
Weißer Polarfed. 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.;
Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M.
50 Pfg. u. 4 M.; ferner **Echt chinesisches
Ganzdaunen** (sehr füllkräft.) 2 M. 50 Pfg.
und 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. —
Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rabatt.
— Nichtgefahendes bereittw. zurückgenommen!
Pecher & Co. in Herford i. Westf.

J. Nath, Buchhandlung,
Backnang

hält sein großes Lager aus allen Fächern der Litte-
ratur bestens empfohlen.

Jugendchriften, Bilderbücher etc.

in größter Auswahl.

Musikalien

zu denselben Bedingungen wie in Großstädten. Alles
nicht Vorrätige und von anderer Seite Ange-
botene wird prompt zu denselben Bedingungen
ohne Speisenberechnung gerne besorgt.

Für Winnenden und Umgegend nimmt meine Nie-
derlage von **Hrn. Buchbinder Otto,**

gegenüber Herrn Wesserschmid Gießer

Anträge entgegen.

Winnenden.

Ausverkauf!



Wegen baulicher Veränder-
ungen meiner unteren Lokalitäten,
insbesondere des Ladens, bringe
ich meine sämtlichen b. kannt guten
Schuhwaren aller Art



zu denkbar billigsten Preisen zum
Ausverkauf und lade meine werthe Kundschaft
wie ein sonstiges geehrtes Publikum von hier und
außwärts zum Einkauf freundlichst ein.

— Versäume niemand diese günstige Gelegenheit! —

Hochachtung

Gottlob Schmalzried,
Schuhmachermeister.

Winnenden.

Sämtliche Backartikel

in frischer, vorzüglicher Ware
empfehle billigst **Carl Seiz, Conditor.**

Eingesendet.

In den beiden letzten Jahren war die Obsternte in fast allen Produktions-
ländern eine derartig geringe, daß dem Landmann die Beschaffung des in Süd-
deutschland geradezu unentbehrlichen Obstmostes ungemein erschwert ist und ihm
nichts anderes übrig bleibt, als entweder Rosinenmost zu machen oder die sogen.
Mostsubstanzen zu verwenden. Ein ganz vorzügliches, immer gleichmäßiges gesundes
Getränk, das vielfach dem Rosinenmost vorgezogen wird und dessen Bereitung auch
viel einfacher und zuverlässiger ist, geben die seit Jahren erprobten Mostsubstanzen
in Extraktform von Julius Schrader in Feuerbach bei Stuttgart.

Eine Portion, die M. 3.20 kostet, giebt 150 Liter Getränke und ist das
Extrakt in allen größeren Orten zu haben.

In Winnenden bei Apoth. Gmelin, in Waiblingen bei Apoth. Mar-
graff, Fellbach Apotheke.

Winnenden.

Riesen-Speck-Büchlinge,
Kieler Sprotten,
Brathäringe,
Bismarckhäringe,
holl. Bollhäringe

billigt bei **G. Gerhardt.**

Winnenden.

Kunstmehl Nr. 0,
sowie alle anderen Sorten empfiehlt
Fr. Schwarz, Bäcker.

Auch giebt's von heute an
frisches Schnitzbrot

bei **Obigem.**

Asthma
(Atemnot)

findet schnelle und sichere Linderung
beim Gebrauch von **Dr. Linden-
meyer's Salus-Bonbons.** In
Beuteln à 25 und 50 S, sowie in
Schachteln à 1 M bei

Cond. Alb. Barchet Ww.

Winnenden.

Brillen, Zwicker,
Thermometer

empfehle in reicher Aus-
wahl billigst

Goldarbeiter Friedrich Ww.
Kalender 1897
bei **Obiger.**

Winnenden.

Kunstmehl Nr. 0,
sowie alle anderen Sorten Mehl,
Gries, feinsten Tafelbutter,
**Eier, frische Bierhefe, gut-
kochende Erbsen & Linsen**

empfehle zu geneigter Abnahme.

Chr. Lidle,
Mehlhandlung.

Winnender.

Die Herstellung

eines haushaltigen Weges, ca. 100 qm,
an meiner Fabrik, samt Lieferung der
dazu nötigen circa 20 kbm harter
Steine habe zu vergeben und nehme
Offerte darauf entgegen.

C. F. Binz.

Winnenden.

— **Früh eingetroffen** —
empfehle

Eiermaccaroni in 2 Stärken,
Eiernudelgries, Fleckle,
Eierband- und Fadennudeln,
letztere ausnahmsweise pr. Pfd. 40 S,
Mandeln, Feigen, Zwetschgen,
Zibeben, Rosinen, Citronat,
Orangeat und Citronen
per Stück 8 & 10 S.

Ferner empfehle

gest. Zucker, Zimt, Nelken,
Anis, Fenchel, Thee,
div. Chocolade,
gutkochende

Erbsen, Linsen, Bohnen,
bei Abnahme von 10 Pfd. durch-
weg per Pfd. 15 S,
feinsten Tafel-Reis

18—24 S per Pfd.,

Gerste grobe und feine
18—25 S per Pfd.,

reinschm. gebrannten Caffee,
eigene Packung 1/4 Pfd. 35 & 40 S,
Cichorien Frank & Kuenzer
per Pfd. 23 S,

Bismarckhäringe,
feinste Marke per Stück 8 S,

Zündhölzer
per Paket 6 S, 10 Paket 50 S,
Paraffinkerzen Ger,
Paket 30 S,

Petroleum,

garantirt Ia per Liter 20 S
Gust. Walz.

Winnenden.

Kinder-Zwiebackmehl
empfehle in stets frischer Ware
Fr. Schwarz, Bäcker.

Vorzüglich

bewährt hat sich bei Kolikanfällen
und Magenübeln aller Art mein
wiederholt mit goldener Medaille,
Staats- und Ehrenpreis prämirter
und auf der elektrotechnischen Aus-
stellung in Stuttgart so beliebt ge-
wordene



Dieser ausgezeichnete Kräuterliqueur,
ein Hausmittel I. Ranges, ist appetit-
erregend und verdauungsfördernd und
eignet sich besonders auch zu Geschen-
ken für Damen und Herren. Ich em-
pfehle und versende denselben emballage-
frei pr. 1/4 Ltr. Flasche M. 3.50, 1/2
Ltr. M. 1.80, 1 Ltr. M. 1.—
**Gotthold Schrempf, kgl. Hof-
Stuttgart, Hirschstr. 19.**
Alleinverkauf für Winnenden bei
G. Sommer, Conditor.
Glasweise zu haben in den meisten
Hotels, Cafés und Restaurants.

MAGGI'S

Suppenwürze verdient die Beachtung der Hausfrauen, um ebenso bequem als billig jede Suppe, auch wenn sie nur mit Wasser hergestellt ist, sofort gut und kräftig zu machen und ist zu haben bei

Adolf Dorn.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk ist Maggi's Suppenwürze jeder Familie hochwillkommen.

Winnenden.

Kanarien-Vögel,

gute Sänger, zu Weihnachts-Geschenken, hat zu verkaufen

A. Köstler.

Winnenden.

Chlorkalk

empfehlen G. Gerhardt.

Winnenden.

Man mache einen Versuch mit den ächten

Spitzwegerich-Bonbons

in Paketen à 10 und 20 St. von Carl Seiz, Conditior.



600 Mark

werden gegen gute Sicherheit sogleich aufzunehmen gesucht Von wem? sagt die Red.

Winnenden.

Militärendschuhen

Unterzeichneter empfiehlt sich in selbstgemachten für hier und auswärts und bittet um geneigtes Wohlwollen.

Ebenso bringt meine Frau, früher Teubert, ihre

Kurzwaren

in empfehlende Erinnerung. Gottl. Kaiser,

Korb- und Endschuhmacher, wohnh. bei Wagner Euthardt.

Dienstmädchen

bis 1. Jan. Stelle in einem ordentlichen Haus gesucht. Näheres bei

Heutensbach, D.A. Bodnang. Unterzeichneter legt einen schönen

Farren,

(Simmshaler Schlag) Gelbschd, 1. Kloss, 18 Monate alt, als überzählig dem Verkauf aus.

Fr. Häcker, Farrenhalter.

Winnenden.

Nächst: Sonntag, nachmittags 3 Uhr

Rekruten-Versammlung

bei Chr. Sanwald.

Für Hustende

beweisen über 1000 Zeugnisse die Vorzüglichkeit von

KAISER'S Brust-Caramellen

(wohlschmeckende Bonbons) sicher und schnell wirkend bei Husten, Heiserkeit, Catarrh u. Verschleimung.

Größte Spezialität Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz. Pat. 25 Pfg. Niederlage bei

R. Sahn, Rfm. in Winnenden. U. Fr. Gastein in Schwaikheim.

Winnenden.

Ein ordentlicher Junge, welcher die Bäckerei erlernen will, findet gute

Lehrstelle.

Bei wem? sagt die Redaktion.

Christbaumconfekt

Kistel ca. 400 kleinere oder 220 große Stücke 2,50 M. Nachnahme, bei 5 Kistel franko. Paul Benedig, Dresden N. 12.

Geld zu 3 1/2 %

bis 4 1/2 % gegen gute Pfandsicherheit vermittelnd, Haus- und Güterziele kaufen billigt.

Informationsscheine erbeten an Roller und Veitinger, Hypothekengeschäft Heilbronn.



Krimmels Husten-Bonbons

sowie Universal-Magenbonbons u. Lungensyrup mit Ehrendiplom, gold. u. silb. Medaillen preisgekrönt in Stuttgart, München, Baden-Baden, Breslau, Düsseldorf, Vorzüglichstes Hustenmittel. Von Aerzten und Kranken bestens empfohlen gegen Keuch- und Krampfhusten, Heiserkeit, Verschleimung, ebenso gegen Influenza u. Lungenleiden. Bestes Hausmittel zur Gesundheitspflege, sollte keine Familie fehlen. Zu haben in den Apotheken, sowie in allen durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen. Niederlagen werden errichtet durch G. Krimmel, Konditor, Calw.

Frachtbriefe und Eilfrachtbriefe

zu haben bei G. Huf, Buchdr.

Vandeanachrichten.

Wie anderwärts gewinnt die Maul- und Klauenseuche des Rindviehes leider auch im Bezirke Waiblingen immer größere Verbreitung. Zur Zeit herrscht die Seuche in Waiblingen in 11, in Winnenden in 4, in Höfen in 1, in Mellmersbach in 3, in Weinstein in 1, in Hochberg in 1, in Leutenbach in 1, in Oppelsbohm in 1, in Hertmannsweiler in 3, in Neustadt in 1 und in Hegnach in sechs Gehöften. Das Schlimme an der Sache aber ist, daß die Seuche diesmal einen bössartigen Charakter hat, indem auch im hiesigen Bezirk 2 Kühe und 4 Kälber an der Seuche rasch verendet sind. Für die Viehbesitzer ist daher die größte Vorsicht zur Verwahrung ihres Viehes und die strengste Einhaltung der polizeilich angeordneten Schutzmaßregeln geboten, da die Seuche immer nur durch Ansteckung entsteht.

Bodnang, 8. Dez. Gestern früh war Jagdteilhaber Fr. Halbgewachs um 6 Uhr auf dem Anstand, als er durch ein interessantes Naturschauspiel von seinen scharfen Beobachtungen auf Wild abgelenkt wurde. Der Mond war hinter dickflacker Wand verschwunden, als unerwartet eine Leisung der schwarzen Wolkenmasse eintrat und von Osten her unter Feuererscheinung ein so. „Meteor“ seine Richtung gegen Westen, dem Nemthal zu, nahm. Ein Blick nach oben und der überraschte Schütze gewahrte eine mehr als topfgroße, leuchtende Kugel, welche in beträchtlicher Höhe plokte, worauf nach wenig Minuten unter einer Detonation, gleich gewaltigem Kanonen-donner und dem Getöse von Gewehrschüssen, mehrere Minuten ein Geräusch zu vernehmen war, wie wenn ein Steinregen im nahen Grundbacher Walde niedergerhen würde.

Stuttgart, 9. Dez. Die Finanzkommission der Kammer der Abg. hat heute (9.) den Gesetzesentwurf über die Umwandlung der Staatsschuld beraten. Der. Erst. ist Abg. Schnaidt. Zu einer längeren Auseinandersetzung führte nur der Art. 4, wonach eine weitere Zinsberabsetzung in den nächsten 10 Jahren nicht statifanden darf. Ein Antrag des Abg. Schweidhardt, die Frist auf 5 Jahre zu ermäßigen, wurde mit 10 gegen 3 St. abgelehnt und hierauf der Antrag des Ver. Erst. nach dem Vorgang von Preuß. n eine Frist von acht Jahren festzusetzen, einstimmig angenommen. Im Uebrigen beantragt die Komm. einstimmig die Annahme des Entwurfs.

Stuttgart, 10. Dez. Die Steuerkommission der Kammer der Abg. verhandelte gestern (Mittwoch) in einer beinahe 5stündigen Sitzung über den Art. 11 (besondere Vorschriften für die Berechnung des steuerbaren Einkommens). Der Berichterstatter hatte eine lange Reihe von Anträgen gestellt, nach welchem die preussischen Ausführungsbestimmungen in das Gesetz aufgenommen werden sollten. Nachdem die meisten Mitglieder der Kommission und die Regierungskommissäre sich hiegegen erklärt hatten, zog der Berichterstatter die Anträge zurück und beschränkte sich darauf, das Einverständnis der Kommission mit dem materiellen Inhalt der Anträge zu konstatieren. Die Berechnung des Einkommens aus Waldungen führte zu einer längeren

Auseinandersetzung. Nach den Beschlüssen der 1. Lesung soll nur die wirkliche Nutzung, jedoch einschließlich etwaiger außerordentlicher Anfälle, der Steuer unterliegen. Diese Bestimmung wird nach längerer Besprechung beibehalten; ein Antrag des Abg. Hafner, den jährlichen Zuwachs zu besteuern und die außerordentlichen Nutzungen steuerfrei zu lassen, wurde abgelehnt.

Stuttgart, 8. Dez. (Zum neuen Einkommensteuer-Tarif.) Von dem Regierungskommissär, Ministerialrat Fischer, ist eine Aufstellung über den mutmaßlichen Ertrag der allgem. Einkommenssteuer nach dem von der Steuerkommission beschlossenen Tarif gemacht worden. Nach derselben hat man es, da das Existenzminimum erhöht wurde, nur noch mit 316 403 Steuerpflichtigen zu thun, welche ein steuerbares Einkommen von 564 987 500 M. haben und dafür 9 629 474 M. Einkommenssteuer bezahlen müssen. Es dürfte von Interesse sein, einzelne Steuerklassen aus dem Tarif hervorzuheben. Steuerpflichtige mit einem Einkommen von 650—1100 M. giebt es in Württemberg 153 030 mit einem steuerbaren Einkommen von 126 670 800 M. und einem Steuerertrag von 466 896 Mark; 107 501 württ. Steuerzahler verfügen über ein Einkommen von 1100—2100 M. Ihr steuerbares Einkommen bezieht sich auf 152 882 300 M. mit einem Steuerertrag von 1 062 441 M. Einkommen von 5100—5300 M. haben nur noch 794 Steuerpflichtige, bei 10 000 M. Einkommen sinkt ihre Zahl auf 200, während es wieder 325 Steuerpflichtige sind, die ein Einkommen von 10 000—10 500 M. haben. Einkommen von 15 000—18 500 M. beziehen sogar wieder 560 Personen. Von da an geht es rapid abwärts. 80 Leute beziehen ein Einkommen von 32 500—36 000 M., 88 Leute Einkommen von 50 000—65 000 M., 29 Personen Einkommen von 95 000—110 000 M. Von 170 000—200 000 M. Einkommen giebt es in Württemberg nur 8 Leute, während es wieder 34 sind, die über 200 000 M. Einkommen beziehen. Diese letzteren haben ein steuerbares Einkommen von 14 977 200 M. mit einem Steuerertrag von 898 632 M. Nach dem Regierungsentwurf würden diese 34 nur 599 088 M. zu zahlen haben und annähernd eine ähnliche Summe nach dem preussischen sowohl wie nach dem sächsischen Tarif. Vergleicht man den von der Kommission vorgeschlagenen Tarif mit demjenigen, den die Regierung eingebracht hat, und welcher auf einen Gesamtertrag für die Einkommenssteuer von 10 176 831 M. veranschlagt ist, so ergibt sich eine Differenz zum Nachteil desselben von 547 357 M. — Aller Voraussicht nach wird es aber nicht bei dem von der Steuerkommission vorgeschlagenen Tarif bleiben.

Stuttgart, 10. Dezbr. Ein Zentral-Verein für Versicherung gegen unverschuldete Arbeitslosigkeit mit dem Sitz in Stuttgart soll von sozialdemokratischer Seite aus noch bis 1. Januar 1897 gegründet werden. Zweck wird, den Versicherten bei eintretender Arbeitslosigkeit neben finanzieller Unterstützung für die Dauer eines Vierteljahres nach Maßgabe des bezogenen Gehaltes thätkräftige Beihilfe zur Erlangung einer neuen Stelle zu gewähren.

Ludwigsburg, 9. Dez. Steckbrieflich verfolgt wird gegenwärtig vom hies. Amtsgericht eine etwa 25 bis 30 Jahre alte Hochstaplerin, welche sich Anna Weiner oder Fajbind, Näherin von St. Gallen, nannte. Dieselbe ließ sich in

verschiedenen Läden unter falschen Vorspiegelungen wertvolle Waren, namentlich Kleidungsstücke zur Auswahl geben, worauf sie mit den Waren spurlos verschwand. Auch der Zaprallerei wird sie beschuldigt.

Ludwigsburg, 9. Dez. (Während der Übung verstorben.) Gestern vormittag kurz nach 9 Uhr wurde der Rekrut Hermann der 2. Eskadron des Dragoner-Regiments hier während einer Vortgierung, die in der Stallgasse abgehalten wurde, vor den Augen seiner Kameraden von einem Herzschlag betroffen, der seinem Leben sofort ein Ende machte.

Laut Mitteilung des R. Oberamts Bodnang ist der auf den 15. ds. Mts. in Bodnang fällige Viehmarkt verboten worden.

Dettingen a. G., 9. Dez. Eine schlimme Gesellschaft wurde hier in der Nacht vom Samstag auf Sonntag ausgenommen. Ein 23jähr. Gipsler und dessen 16jähriger Bruder und ein anderer 18jähr. Bursche wurden nach Mitternacht erwischt, als sie im Hause eines Weingärtners den Wein in Gießflannen und Krübeln vom Keller herausschafften. Die Eindrehen waren durch die Scheuer in das Haus eingedrungen. Als sie im Keller eingesperrt saßen, klopfte sie auch noch den Fajhahnen heraus, wodurch der Schaden recht bedeutend wurde. Dieselbe Gesellschaft hat in derselben Nacht bei einem Messer etwa 25 M. entwendet. Zwei derselben wurden in der Nacht noch verhaftet, der dritte ist entkommen, soll aber nun auch hinter Schloß und Riegel sitzen. Die Untersuchung wird wohl noch Helfershelfer entdecken.

Reutlingen, 8. Dez. Gestern Abend ist, nach der Schw. Kreisg., Weingärtner Gottlob Wals, als er über den Stieg ging, der über den Fabrikkanal nach seinem Hause führt in den Kanal gefallen. Die Strömung hat ihn fortgerissen, bis er am Rechen bei einer Fajrbrei hängen geblieben ist, wo er heute tot gefunden wurde.

Auch für Weihnachten das sich auch die dies- 1896 kommt in den jährigen Cartons ihrer hiesigen Niederlagen die prachvollen Ausstattung allbeliebte Doering's Seife mit der Eule in der Höhe in den hohen Cartons zum Verkauf. — Wir machen alle Hausfrauen, Herrschaften, die Damen- und Herrenwelt auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam und betonen, dass sich auch die dies- jährigen Cartons ihrer prachvollen Ausstattung und Eleganz wegen als ein Geschenk erweisen, das nicht minder repräsentabel wie praktisch, nützlich und willkommen ist. Trotz der eleganten, farben- schönen Packung ist der Einkaufspreis um keinen Pfennig erhöht worden.

Für's Herz.

Wir warten keines Andern mehr: Messias ist ja längst gekommen Und hat die Sündenschuld der Welt Und Strafe gern auf sich genommen.